



**Offener Brief an Bundesarbeitsminister Hubertus Heil,  
in Kopie an die Fraktionsvorsitzenden von CDU/CSU und SPD sowie  
die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales  
des Deutschen Bundestages**

Berlin, 20. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bundesminister Heil,

wir stellen fest, dass ein wichtiges Anliegen für Selbstständigkeit in einer unangemessenen Form politisch behandelt wird. Es geht um den Gesetzesentwurf für einen neuen Paragraphen 7a SGB IV (Statusfeststellungsverfahren) in Verbindung mit einem Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen und zur Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Dieses hat zentrale Auswirkungen auf die formelle Feststellung des Erwerbsstatus von Selbstständigen und hiermit grundsätzlich darauf, ob und wie Selbstständigkeit in Deutschland möglich ist. Vor diesem Hintergrund gab es über die Legislatur hinweg einen kontinuierlichen Austausch zwischen den betroffenen Selbstständigengruppen mit allen Ebenen in den Fraktionen und dem Ministerium (z.B. drei Fachgespräche im BMAS).

Umso widersprüchlicher und überraschender ist nun die kurzfristige und nahezu geheime politische Abwicklung dieses Gesetzesvorhabens. Wir kritisieren folgende Punkte:

1. Die Kopplung an ein „unverdächtiges“ und damit nicht im Zusammenhang stehendes Vorhaben – Umsetzung des Barrierefreiheitsgesetzes (s.o.).
2. Keine systematische Einbindung in das Vorhaben zur Reformierung des Statusfeststellungsverfahrens (§7a SGB IV) in dieser entscheidenden Phase. Wir sind als Betroffene nicht aktiv informiert worden, sondern haben zufällig davon erfahren.
3. Selbst nach unserem kurzfristigen, konstruktiven Einbringen mit Stellungnahmen wurde uns wiederum offiziell keine Möglichkeit gegeben, zu diesem Verfahren gehört zu werden. Zu der öffentlichen Anhörung am 17. Mai 2021 waren nur DGB, DRV Bund, aber nicht betroffene Wirtschafts- und Selbstständigenverbände eingeladen. Dieses Vorgehen spottet jeglicher Qualität eines demokratischen Dialogprozesses und sendet ein bedenkliches Signal für die Beachtung der Relevanz von Selbstständigkeit in Deutschland!

Daher fordern wir eine sofortige Einbeziehung in das laufende Verfahren oder dessen unverzüglichen Abbruch!

Wir gehen von einer dem Anliegen angemessenen zeitnahen Rückmeldung aus.

Mit freundlichen Grüßen

RA Peter Klotzki  
Hauptgeschäftsführer des BFB

Dr. Andreas Lutz  
Sprecher der BAGSV  
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände  
und Vorstandsvorsitzender des VGSD  
Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland e.V.

Carlos Frischmuth  
Vorstandsvorsitzender des  
Bundesverbands für selbstständige Wissensarbeit e.V.

Marcus Pohl  
Sprecher der BAGSV  
und 1. Vorsitzender des ISDV  
Interessengemeinschaft selbstständiger Dienstleisterinnen  
in der Veranstaltungswirtschaft e.V.

Jan-Peter Wahlmann  
2. Vorsitzender der AGD  
Allianz Deutscher Designer e.V.

Franz Grömping  
Geschäftsführer der AGEV  
Arbeitsgemeinschaft für Unternehmen aus dem Bereich  
EDV und Kommunikationstechnologie e.V.

Julia Rennau  
Regionalsekretärin der AIIC Deutschland  
Association Internationale des Interprètes  
de Conférence e.V.

Anke Budde  
Schatzmeisterin der asr  
Allianz Selbständiger Reiseunternehmen -  
Bundesverband e.V.

Reiner Heard  
Vorsitzender der ATICOM  
Fachverband der Berufsübersetzer und  
Berufsdolmetscher e.V.

Frank Korte  
für den bdfm  
Bundesverband der freien Musikschulen e.V.

Claudia Siebenweiber  
Präsidentin des BDG  
Berufsverband der Deutschen Kommunikations-  
designer e.V.

Christian Lorenz  
Vorstand Landesgruppe Saarland des BDP  
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und  
Psychologen e.V.

Michael Forster  
Hauptgeschäftsführer des BDS Bayern  
Selbständige in Bayern BDS e.V.

Norma Keßler  
Präsidentin des BDÜ  
Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.

Stephan Gingter  
Präsident des BDVT  
Bundesverband für Training – Beratung und Coaching e.V.

Silke Spahr  
Geschäftsführerin des BFS  
Bundesverband Filmschnitt Editor e.V.

Guido Aras  
2. Vorsitzender des BVFK  
Bundesverband der Fernsehkameraleute e.V.

Maren Richter  
Vorsitzende des BVGD  
Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.

Anke Voss  
Präsidentin des BVR  
Bundesverband der Rentenberater e.V.

Pamela Gräbe  
Geschäftsführerin der GSA  
German Stunt Association e.V. /  
Bundesverband Deutscher Stuntleute

Lioba Geier  
DaF/DaZ – Bündnis DaF-/DaZ-Lehrkräfte

Heinrich Tenz  
Vorstandsmitglied des .DBITS  
Deutscher Bundesverband Informationstechnologie  
für Selbständige e.V.

Renate Schmidt  
Deutscher Berufsverband für soziale Arbeit e.V.

Marei Strack  
Vorstandsvorsitzende der DDIM  
Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V.

Jörg-Friedrich Gampper  
Präsident des DVWO  
Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.

Rainer F. Streußloff  
Vorstand von FREELENS  
Berufsverband der Fotografinnen und Fotografen e.V.

Andreas Keck  
Vorsitzender  
German Mittelstand e.V.

Jana Riediger  
Sprecherin der IKID  
Initiative Kulturschaffender in Deutschland e.V.

Catharina Bruns  
1. Vorsitzende  
Kontist Stiftung für Citizen Entrepreneurship e.V.

Agnes Kick  
Geschäftsführerin  
MBSR-MBCT Verband e.V.

Doris Schemmel  
für den VFLL  
Verband der freien Lektorinnen und Lektoren e.V.

Kenan Häberle  
Stellv. Geschäftsführer des BVBC  
Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.

Natascha Dalügge-Momme  
Vorstandsvorsitzende des VVDÜ  
Verein der vereidigten Dolmetscher und Übersetzer e.V.

Klaus Dobrowski  
Geschäftsführer der GSA  
German Speakers Association e.V.

Stefanie Weiffenbach  
Geschäftsführerin der  
Illustratoren Organisation e.V.